

DIN EN ISO 3630-2

ICS 11.060.25

Ersatz für
DIN EN ISO 3630-2:2001-09**Zahnheilkunde –
Endodontische Instrumente –
Teil 2: Erweiterer (ISO 3630-2:2013);
Deutsche Fassung EN ISO 3630-2:2013**

Dentistry –
Endodontic instruments –
Part 2: Enlargers (ISO 3630-2:2013);
German version EN ISO 3630-2:2013

Médecine bucco-dentaire –
Instruments d'endodontie –
Partie 2: Élargisseurs (ISO 3630-2:2013);
Version allemande EN ISO 3630-2:2013

Gesamtumfang 22 Seiten

Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 3630-2:2013) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 106 „Dentistry“ (Sekretariat: Kanada) in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 055 „Zahnheilkunde“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist im Normenausschuss Dental (NADENT) hierfür der Arbeitsausschuss NA 014-00-04 AA „Rotierende Instrumente“ zuständig.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 1797-1	siehe DIN EN ISO 1797-1
ISO 1797-2	siehe DIN EN ISO 1797-2
ISO 1942	siehe DIN EN ISO 1942
ISO 3630-1	siehe DIN EN ISO 3630-1
ISO 15223-1	siehe DIN EN ISO 15223-1

DIN EN ISO 3630 besteht aus den folgenden Teilen mit der allgemeinen Überschrift *Zahnheilkunde — Endodontische Instrumente*:

- *Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren*
- *Teil 2: Erweiterer*
- *Teil 3: Füllungsverdichter, -stopfer und -verteiler*
- *Teil 4: Hilfsinstrumente*
- *Teil 5: Form- und Reinigungsinstrumente*

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 3630-2:2001-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die allgemeine Instrumentenbezeichnung und der Titel wurden von „Wurzelkanalinstrumente“ in „Endodontische Instrumente“ geändert;
- b) die Grenzabmaße für die Messungen des Durchmessers wurden angeglichen;
- c) die Prüfverfahren wurden mit ISO 3630-1 abgeglichen;
- d) die Anforderungen an die Kennzeichnung wurden durch Verweisung auf ISO 3630-1 angepasst.

Frühere Ausgaben

DIN EN 23630-2: 1992-01
DIN EN ISO 3630-2: 2001-09.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 1797-1, *Rotierende Dentalinstrumente — Schäfte für rotierende Instrumente — Teil 1: Schäfte aus Metall*

DIN EN ISO 1797-2, *Zahnärztliche rotierende Instrumente — Schäfte — Teil 2: Schäfte aus Kunststoff*

DIN EN ISO 1942, *Zahnheilkunde — Vokabular*

DIN EN ISO 3630-1, *Zahnheilkunde — Wurzelkanalinstrumente — Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN ISO 15223-1, *Medizinprodukte — Bei Aufschriften von Medizinprodukten zu verwendende Symbole, Kennzeichnung und zu liefernde Informationen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

**Zahnheilkunde - Endodontische Instrumente - Teil 2: Erweiterer
(ISO 3630-2:2013)**

Dentistry - Endodontic instruments - Part 2: Enlargers (ISO
3630-2:2013)

Médecine bucco-dentaire - Instruments d'endodontie -
Partie 2: Élargisseurs (ISO 3630-2:2013)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 11. April 2013 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe und Symbole.....	5
3.1 Begriffe	5
3.2 Symbole	5
4 Einteilung.....	6
4.1 Erweiterer Typ B1	6
4.2 Erweiterer Typ B2	6
4.3 Erweiterer Typ G	6
4.4 Erweiterer Typ M	6
4.5 Erweiterer Typ P.....	6
5 Anforderungen	6
5.1 Werkstoffe	6
5.1.1 Schaft oder Griff.....	6
5.1.2 Arbeitsteil	6
5.2 Maße, Bezeichnung und Anzahl der Schneiden	6
5.2.1 Allgemeines	6
5.2.2 Typen der Erweiterer	7
5.3 Mechanische Anforderungen	13
5.3.1 Torsionsfestigkeit und Winkelablenkung	13
5.3.2 Biegesteifigkeit	13
5.3.3 Ermüdungsfestigkeit	13
5.3.4 Lage des Bruchpunktes	13
6 Probenahme	14
7 Prüfung	14
7.1 Allgemeines	14
7.2 Maße.....	14
7.2.1 Durchmesser	14
7.2.2 Spitze	14
7.2.3 Schaft oder Griff.....	14
7.2.4 Länge	14
7.2.5 Schneiden.....	14
7.3 Torsionsfestigkeit und Verdrehwinkel	14
7.4 Biegesteifigkeit	14
7.5 Ermüdungsfestigkeit	15
7.6 Lage des Bruches	15
8 Bezeichnung, Kennzeichnung und Identifikation	17
9 Verpackung	17
10 Etikettierung	17
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 3630-2:2013) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 106 „Dentistry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 055 „Zahnheilkunde“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2013, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2013 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 3630-2:2001.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 3630-2:2013 wurde vom CEN als EN ISO 3630-2:2013 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.